

Informationsblatt gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Im Rahmen der Erhebung personenbezogener Daten werden Ihnen als betroffene Person auf der Grundlage des Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) nachfolgende Informationen mitgeteilt beziehungsweise zur Verfügung gestellt.

Sollten Sie ein (weiteres) Exemplar dieses Informationsblattes in schriftlicher Form benötigen, können Sie es jederzeit bei der fachlich zuständigen Organisationseinheit oder dem behördlichen Datenschutzbeauftragten anfordern.

Datenverarbeiter, Verantwortlicher

Fachlich zuständige Organisationseinheit innerhalb der Stadtverwaltung:

Der Oberbürgermeister der Stadt Herne
Fachbereich Gesundheit
Abteilung Gesundheitsförderung und –planung
Rathausstraße 6
44649 Herne
Telefon: 02323-16 3230
E-Mail: gesundheitsamt@herne.de

Kontakt Daten der behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadtverwaltung Herne
Technisches Rathaus
Raum A.E24
Langenkampstraße 36
44652 Herne
Telefon 0 23 23 / 16 – 2383
Telefax 0 23 23 / 16 – 12 33 23 83
E-Mail datenschutz@herne.de

Verarbeitungsrahmen

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen

Anmeldung zur Teilnahme an Gesundheitskursen im Familienkiosk sowie weitere Bearbeitung im Rahmen des Verfahrens.

Wesentliche Rechtgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO

Erhobene Daten

Name, Name des Kindes, Telefonnummer, Emailadresse

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Aufgabenerfüllung werden personenbezogene Daten nur innerhalb der Abteilung Gesundheitsförderung und –planung genutzt.

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Die Daten werden gelöscht, sobald das diesjährige Anmeldeverfahren für die Elternwerkstatt ausgelaufen ist.

Weiteres

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Die betroffene Person ist nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereit zu stellen.

Folgen der Nichtbereitstellung: Es kann keine Anmeldung zu den Kursen in der Elternwerkstatt erfolgen.

Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absatz 1 und 4 DSGVO (zumindest in diesen Fällen – aussagenkräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die Verarbeitung für die betroffene Person).

Weitergabe und Auslandsbezug

Es besteht nicht die Absicht, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln. (Gegebenenfalls ist das Vorhandensein oder das Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission oder im Falle von Übermittlungen gemäß Artikel 46 oder Artikel 47 DSGVO oder Artikel 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 DSGVO einen Verweis auf die geeigneten oder angemessenen Garantien und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind mitzuteilen.)

Betroffenenrechte

Anschließend werden Sie als betroffene Person darüber informiert, dass Sie ein

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiten personenbezogenen Daten (Artikel 15 DSGVO),
- Recht auf die Berichtigung unrichtiger Daten (Artikel 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 DSGVO) oder auf die Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO) sowie
- ein Widerspruchsrecht gegen die Datenverarbeitung (Artikel 21 DSGVO) haben, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Zudem haben Sie das Recht, eine Einwilligung im Sinne von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Wenn Sie diese Betroffenenrechte wahrnehmen möchten, können Sie sich jederzeit an die fachlich zuständige Organisationseinheit oder den behördlichen

Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Herne (Telefon 0 23 23 / 16 – beziehungsweise datenschutz@herne.de) wenden, der zu besonderer Verschwiegenheit verpflichtet ist.

Außerdem hat jede betroffene Person das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Zuständige Aufsichtsbehörde für die Datenverarbeitung bei der Stadt Herne ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon 02 11 / 38 42 40, Telefax 02 11 / 3 84 14 10, E-Mail poststelle@ldi.nrw.de, Internet www.ldi.nrw.de.